



Programm



Über das Symposium

Die Vernetzung von smarten Geräten im Internet of Things und die zunehmende Verbreitung autonomer Systeme bergen neue Gefahren für Identitäten und für die IT-Sicherheit. Hierzu sind neue technische Lösungen zu finden, die einer rechtlichen Verantwortlichkeit gerecht werden müssen, die ebenfalls noch zu definieren ist.

Die Arbeitsgruppe Identitätsschutz im Internet e.V. (a-i3) und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) widmen sich auf ihrem 12. interdisziplinären Symposium diesen und anderen Fragen des Identitätsschutzes im Internet und der IT-Sicherheit.

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger von Verwaltungsbehörden, Datenschutzbeauftragte in Organisationen und Unternehmen aus den Gebieten IT-Sicherheit, Softwareentwicklung und E-Commerce, sowie an Juristen in Justiz, Unternehmen und Verbänden und an spezialisierte Rechtsanwälte sowie Aufsichts- und Datenschutzbehörden.

Aus den Themen

- Angriffe auf Embedded Devices
- Rechtsfragen der IT-Sicherheit im Internet of Things
- Strafrechtliche Aspekte der Verfolgung von Botnetzriminalität – Herausforderungen und Möglichkeiten
- Notifizierung von Identifizierungsdiensten nach eIDAS-Verordnung
- Verantwortlichkeit für Produktsicherheit und Datenschutz
- Sicherheit von Android-Systemen
- Angriffe auf Video-Identifizierung
- Datenschutz und Sicherheit von Instant-Messaging-Protokollen

Infos und Anmeldung
www.a-i3.org



Montag, 24. April 2017

- 9.00 Registrierung der Teilnehmer
- 10.00 Begrüßung / Eröffnung der Tagung
- 10.10 Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Bochum
Erika Stahl
- 10.20 Grußwort des Dekans der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Prof. Dr. Thomas Musch, angefragt
- 10.30 Aktuelle Herausforderungen für die Sicherheit von Daten und Identitäten
Prof. Dr. Georg Borges / Prof. Dr. Jörg Schwenk

Themenbereich 1

IoT – Risiken durch Vernetzung

- 10.50 Einführung
Prof. Dr. Jörg Schwenk, Ruhr-Universität Bochum / a-i3
- 11.00 Angriffe auf Embedded Devices
Ralf Benz Müller, G DATA
- 11.30 Rechtsfragen der IT-Sicherheit im Internet of Things
Prof. Dr. Georg Borges, Universität des Saarlandes / a-i3
- 12.00 Angriffe auf Netzwerkdrucker
Jens Müller, Ruhr-Universität Bochum
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Fahrdaten für alle? – Car-2-Car Kommunikation und die Folgen
Prof. Markus Ullmann, BSI

Themenbereich 2

Ransomware und Botnetze

- 14.00 Einführung
Prof. Dr. Georg Borges, Universität des Saarlandes / a-i3
- 14.10 Locky Ransomware
Thomas Hungenberg, BSI
- 14.40 Sicherheit vor Funktionalität. Zur digitalen Transformation eines Geschäftsmodells
Michael von Uechtritz und Steinkirch, Lukaskrankenhaus GmbH
- 15.10 Schon GEZahlt? Über den besseren Umgang mit Ransomware
Dr. Tilman Frosch, G DATA
- 15.30 Kommunikationspause
- 16.00 Botnetz-Bekämpfung: Der Avalanche-Takedown
Willi Herzig, BSI
- 16.30 Strafrechtliche Aspekte der Verfolgung von Botnetzkriminalität – Herausforderungen und Möglichkeiten
Philipp Ciciliani, Bundeskriminalamt
- 17.00 Moderne Ransomware am Beispiel von Cerber
Prof. Dr. Thorsten Holz, Ruhr-Universität Bochum
- 17.30 Diskussion mit den Referenten:
Bekämpfung von Ransomware und Botnetzen
- 18.10 Get together



Dienstag, 25. April 2017

Themenbereich 3

Vertrauenswürdige Identifizierung

- 9.00 Einführung
Bernd Kowalski, BSI
- 9.10 Angriffe auf Video-Identifizierung
Dr. Ulf Löckmann, BSI
- 9.40 Browser-Identifizierung
Prof. Dr. Jörg Schwenk, Ruhr-Universität Bochum / a-i3
- 10.10 Notifizierung von Identifizierungsdiensten nach eIDAS
Dr. Thomas Schnattinger, BSI
- 10.40 Kommunikationspause

Themenbereich 4

Risiken und Sicherheit von Produkten für Verbraucher

- 11.10 Einführung
Horst Samsel, BSI
- 11.20 Sicherheit von Android Systemen
Thomas Bradler, Verbraucherzentrale NRW
Dr. Jürgen Neumann-Zdralek, BSI
- 11.50 Verantwortlichkeit für Produktsicherheit und Datenschutz
Dr. Thorsten Behling, WTS Legal
- 12.20 Mittagspause
- 13.20 Sicher und souverän in der Digitalisierung – Was kann und sollte der Staat für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger tun?
Dr. Christian Mrugalla, Bundesministerium des Innern
- 13.50 Datenschutz und Sicherheit von Instant-Messaging-Protokollen
Paul Rösler, Ruhr-Universität Bochum
- 14.20 Kommunikationspause

Podiumsdiskussion

- 14.50 **Wieviel Sicherheit braucht die Digitalisierung?**
■ Moderation: Ulrich Gasper, Verlag Dr. Otto Schmidt
- 16.20 Schlusswort
Prof. Dr. Georg Borges / Prof. Dr. Jörg Schwenk
- 16.30 Ende des Symposiums



Weitere Informationen, das aktuelle Programm sowie Anmeldeöglichkeiten finden Sie auf der Webseite der a-i3 unter:

www.a-i3.org

Referenten



Ralf Benz Müller

Unter der Leitung von Ralf Benz Müller entstanden seit 2004 die G DATA Security-Labs. Er war verantwortlich für die Entwicklung von effizienten Analyseverfahren und die Integration von proaktiven Schutztechnologien gegen aktuelle Malware.



Prof. Dr. Georg Borges

Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Rechtsinformatik, deutsches und internationales Wirtschaftsrecht sowie Rechtstheorie und geschäftsführender Direktor des Instituts für Rechtsinformatik an der Universität des Saarlandes; Sprecher des Vorstands der a-i3; Mitglied des Verwaltungsrats der Stiftung Datenschutz der Bundesrepublik.



Thomas Bradler

Thomas Bradler ist Rechtsanwalt und leitet seit 2015 die Gruppe Verbraucherrecht der Verbraucherzentrale NRW. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter war er dort zuvor für den Verbraucherschutz in der digitalen Welt und das Telekommunikationsrecht zuständig.



Philipp Ciciliani

Philipp Ciciliani gehört seit 2012 dem Bundeskriminalamt, seit 2015 dem Referat »Cybercrime – Lage, Strategie und Kooperationen« an. Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen strategische Analyse sowie grundsätzliche Aspekte der Zusammenarbeit von Polizei und Wirtschaft.



Dr.-Ing. Tilman Frosch

Geschäftsführer der G DATA Advanced Analytics GmbH und Alumnus des HGI. Entwickelt Sicherheitslösungen für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Schwerpunkt ist auch die detaillierte Analyse von Schadsoftware zur präzisen Steuerung von Incident Response-Einsätzen. Unterstützung von Unternehmen bei Schadensfällen und Präventionsmaßnahmen.



Willi Herzig

Herr Willi Herzig ist als Diplom Informatiker seit 2005 im BSI und dort im Referat »Cybersicherheit im Internet« beschäftigt. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt bei der Analyse und Bekämpfung von Botnetzen.



Prof. Dr. Thorsten Holz

Professor Dr. Thorsten Holz leitet den Lehrstuhl für Systemsicherheit an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der angewandten Aspekte von sicheren IT-Systemen mit Schwerpunkt auf systemnaher IT-Sicherheit.



Thomas Hungenberg

IT-Sicherheitsanalyst im Referat CERT-Bund des BSI. Neben der Bearbeitung von IT-Sicherheitsvorfällen konzentriert er sich auf die Analyse von Schadprogrammen und Botnetzen. Er arbeitet mit Analysten anderer Sicherheitsteams, mit Providern sowie mit Strafverfolgungsbehörden weltweit zusammen, um neue Angriffsformen zu analysieren, Bedrohungen abzuwenden und Cybercrime zu bekämpfen.



Bernd Kowalski

Abteilungspräsident »Sichere elektronische Identitäten, Zertifizierung und Standardisierung« beim BSI. Dort insbesondere verantwortlich für technische Standardisierung, Zertifizierung, Konformitätsprüfungen, die Entwicklung von Schutzprofilen und technischen Richtlinien sowie die Unterstützung von Digitalisierungsprojekten der Bundesregierung.



Dr. Ulf Löckmann

Herr Dr. Ulf Löckmann ist im Referat »eID-Anwendungen im E-Government« des BSI zuständig für elektronische Vertrauensdienste und befasst sich insbesondere mit Identifizierungsverfahren, Zustellverfahren (u. a. De-Mail) sowie Servicekonten.



Dr. Christian Mrugalla

Physikstudium/Promotion TU Clausthal. 1998-2005 Referent im BSI. Ab 2005 BMI zunächst IT-Steuerung Bund; 2011 Leiter der Geschäftsstelle IT-Planungsrat; ab 05/2005 Referatsleitung »Schutz der Bürgerinnen und Bürger im Internet«.



Jens Müller

Jens Müller hat 2016 seinen Masterabschluss im Studiengang IT-Sicherheit/Netze und Systeme der Ruhr-Universität Bochum erworben. Er hat Erfahrung als freiberuflicher Penetrationstester. In seiner Freizeit entwickelt er Open Source Software zur Sicherheitsanalyse von Netzwerkdruckern.



Paul Rösler

Paul Rösler ist seit 2015 Masterstudent der IT-Sicherheit an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2016 forscht er parallel als Doktorand am Lehrstuhl für Netz- und Datensicherheit zu kryptografischen Protokollen. Seit 2014 arbeitet er bei der Qabel GmbH an sicheren Clouds.



Horst Samsel

Abteilungsleiter »Beratung für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft« im Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. Zuvor in verschiedenen Funktionen und Behörden im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) und im BMI selbst tätig. Dort insbesondere in der Fachaufsicht über das BSI und der IT-Koordinierung.



Prof. Dr. Jörg Schwenk

Inhaber des Lehrstuhls für Netz- und Datensicherheit, Horst Görtz Institut für IT-Sicherheit der Ruhr-Universität Bochum und Vorstandsmitglied der a-i3; Autor zweier Bücher zu Kryptographie und Internetsicherheit sowie Referent auf (inter-)nationalen Konferenzen.



Prof. Markus Ullmann

Leiter Referat »Technologische Grundlagen sicherer elektronischer Identitäten, Chipsicherheit« im BSI und Honorarprofessor für Informationssicherheit an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Momentane Arbeitsschwerpunkte sind die Entwicklung von Sicherheitsanforderungen zur Absicherung automatisierter und vernetzter Fahrzeuge gegen aktive Angriffe und die sichere V2X Kommunikation zwischen Fahrzeugen und Infrastrukturkomponenten.



Michael von Uechtritz und Steinkirch

Chief Digital Officer im Lukaskrankenhaus, Neuss. Verantwortlich für die Umsetzung von medizin-, kommunikations- und informationstechnologischen Erfordernissen von digitalisierten Geschäftsmodellen eines Krankenhauses. Zuvor Partner in einem Managementberatungshaus; tätig im In- und Ausland. Veröffentlichung von Studien für die Nachfrage- und Angebotsseite des Professional Services Marktes. Lehrbeauftragter an den Hochschulen in Mönchengladbach und Neu-Ulm.